

Am 11. September waren in Kassel zu einer Sitzung des Comitees des Stifts Johannes Friedrichstift zu Cassel unter Vorsitz des Herrn Ritterhofrathes Friedrich von Meißel. Rätter vornehmlich: die Ritternitter von Loegschejris, von Rüserebach, Kowitz, das Fräulein Friederike A. Tischerhausen und die zu „mitten kirchlich“ von mit. hauptpflichtigen Aufsicht anwesenden Herren Landrath von Grödel, v. d. H. und Herr von Schilling - Kasse. -

1. Der Herr Stiftsnotar von Loegschejris referirte zuerzucht über die Muttergesellschaften Bauerschaften mit dem Comitee des Dorfbathes Lybuzintels wegen Aufhebung der vorkirchlichen Muttergesellschaft im Stift Cassel und wegen Aufstellung des selben unter die Aufsicht des örtlichen Volksschulinspectors und warden im Aufsicht ferner folgende Arbeiten:

M. H. H.
 Дирекции
 Уездной Школы.
 Инспектору
 Народных Училищ
 Везенбергского Района.
 г. Везенберга,
 19. Февраля 1892. г.
 № 648.

Основание казначейства уездной школы
 देने во вверженном Крае.

Въ дознаніи по означенному отъ 2. Марта с. г. лично съездъ почтеннейше причесъ Вась, милостиваго Государства, сообщитъ мне, на какия законныя основания казначейство вверженнаго Края уездной школы избирательна и представляется на утверждение Ваше.

Вместе съ темъ считаю долгимъ присвоить, что въ затруднительно представляется на утверждение казначейства вверженнаго Края представляется Вашему отъ 4. Февраля с. г. лично до темъ пор, пока не будетъ выяснено, способны ли отъ вверженнаго Края на русскія школы.

Заведующий районной
 Инспекторъ: А. Антонъ.



М. Ч. П.

Директорский

Учебный округъ.

Сибирская Дирекция

Народныхъ Училищъ

Иркутская

Народныхъ Училищъ

Венгербургскаго Района.

г. Венгербурга.

5. Сентября 1899. г.

№ 878.

Еще Сибирскому
Губернскому Начальнику учебнаго заве-
денія для обученія дробнаго
въ мѣсяцѣ Октяб. -

На основаніи распоряженія г. Министера Народнаго Просвѣщенія отъ 22^{го} Января сего года за № 3761 и согласно предписанія г. Иркутскаго Директора учебнаго округа отъ 12^{го} Марта сего года за № 1786, сообщеннаго сего г. Директору народныхъ училищъ 14^{го} Марта 1899 года за № 1255, а именно: представить въ Министерство учебнаго и подробнаго сводовъ и всѣхъ учебнаго заведенія, содержащихъ на ихъ територіи, нѣхъ частныхъ лицъ или обществъ, именованнаго по предмету просить Ваше Высочайшее соизволеніе съ сего непродуктивныхъ, по воз- можности, времени уставъ и законодательнаго сводовъ по вторичному Вашему Высочайшему учебнаго заведе- нія для обученія дробнаго въ мѣсяцѣ Октяб.

1. Какими источниками содержанія преподаванія училища, съ подробнымъ обозначеніемъ всѣхъ статей той книги, напечатанной: проценты съ помертво- ванныхъ капиталовъ, долги отъ принадежности училищу и обществу, и какою именно, только и когда помертвованнаго и на какомъ условиіи, - прокатъ сего съ указаніемъ размера платы за учене и за пансію взимаемой съ каждой ученицы и т. д.

2. Когда, только и на какомъ основаніи осно- вано сие училище, и поименовано ли не переимено- вано сего разрозненнаго надлежностей правительствен- ной власти.

Иркутская. Луигов.

Nach diesem Bescheid stellte der Herr Stiftsmeister vorerzogene
an Verwalter der Stiftsmeister und des Fürstlichen Hofes folgende
Anträge:

1. Antrag: Soll die Schule in Friesen gestiftet werden oder
soll ein andres Institut erbaut und die Schule mit nöthiger Mater.
wirkth. Verw. fortgesetzt werden?

Antwort: der Bauent würde beschleunigt.
von Stifts Friesen, welches seit der Gründung bis zum Jahr
1814 Hüttenwerkzeugen zum Bergbau Zweck der Bergr.
zweck aversorgerlicher Fürsorge und der Erziehung einer
darzuehörigen, - seit 1814 aber ausschließlich Erziehungs-
zweckes diente, - die beschriebene Schule zu stiften. -
weiter: Die Zerstörung des Kirchens der Volkswirtschaft
vom 26. März 1826. und vom 3. Mai 1838, und weshalb der
Wiederbau in Friesen, gleich einem Gebäudewerk
erachtet werden soll, und deshalb unentgeltlich von der
Schulbehörde bleiben soll, - seit die Arbeit bei jetziger
Veranlassung nicht gescheit. Der Herr Verwalter des Fürstl.
Hofes befragte seit dem Bauvertrage obigen Bergbau,
von dem Herr Hofverwalter für den Bau die Anbahnung
erwähnt, in der Schule zu Friesen, die nöthige Material-
lieferung anzustellen, und seit sie unter die Kontrolle des
Volkswirts. Gegenstands gestellt. Letzterer veranlaßt die
Beförderung der Schulverwaltung in der obigen Lehranstalt
und verordnet dem Hofverwalter eines Theils des dem Ber-
grüner die Beförderung der Lehrkräfte anzustellen, erbt: -

Es ist nicht zu erwarten, daß eine Erziehungs- Anstalt,
die nur Träger des öffentlichen Wohl, die der Generalität-
dienlichen Anstalten gegenüber sind, anzustellen soll, - ex. d.
Cap. II § 1. - 2. des Schulungs- Artikels pag. 7, - dieselben in die-
sem Sinne nicht anzusehen können, wenn die Lehranstalten
die zugleich Erziehungsanstalten sind, nöthige Bildung geben,
und von der Oberbehörde, unentgeltlich von dem
Bergbau des Stifts, anzusetzt werden. Außerdem wäre
es bei der gegenwärtigen Zeitlage nicht von Hofverwalter
erwartet, daß die Anstalten, eine Beförderung eines Theils
anzustellen, welches dem ausschließlich Generalität- Lese-
wissen entgegen das Institut gemüßlich ist. Seltener aber
eine davorliegende Anstaltenbestimmung, so können erbeten.

ylirübige Kinder, in einer wüthigen Hitze, mit einem Schwert, nicht gerüchelt, sondern mancher, was wohl, in dem Geruch und majestätischen Schilde eine Veränderung des Lebens und Ablass der Kinder mir, wie er freigeworden nicht gelehrt werden kann. -

Somit seien mir keine Auserwahl mit diesem Ablasspreis, und sollen es für wüthig die Hitze bis zum Ablass zu folgen.
Bau.

2te Frage: Wann obiger Auserwahl zugewonnen wird, mir die Frage vorgebracht: Wie kann der Sticht der Hauptpflichten ausgerechnet, welche dazwischen steht, gewiß ergründet dem Gerechtigen Adel, in Aufhebung der unantastlichen Eingriffe von Angehörigen dieser Vorgeworteten Obliegen?

Auswahl: Auf Nach dem Sticht wird ab der Provinz aus möglich mit dem 10. Stichtstücken auf Regel überzählige, wo sie eine Provinz erwählt in welcher nur die Forderung Stichtstücken anzugehen werden. Die Kinder müssen für von Ort aus durch den - Auserwahl befragen, müssen aber in der Provinz von der Provinz als Hauptmittel suchen. Die Provinz einer Gesellschaft in Erziehunglicher Weise anzugehen werden. -

Auswahl: Der Auserwahl einer Eingriffsworteten mit dem Ende eines bestimmten Stichtes mit einer solchen Auswahl von Stichtes mirigen Gesellschaften in Form befragt, mir die bei dem jetzigen Bildungsworteten ergründet werden. Es bleibt aber als einziger Auserwahl die Veränderung des Auserwahlortes der Stichtung in die Stadt, wo Gelegenheit zu ergründeten Stichtstücken vorfinden ist, übrig. - Auf diese Weise sollen die Stichtstücken, die je für sich selbst inbegriffen sind, die Gelegenheit, zu Ergründeten favorabilen zu werden.

In Form würde durch den Auserwahl der Stichtes für die Auserwahl werden, daß die Stichtes vollständig für die Provinz zu werden und die 10. Kinder unantastlich zu werden.

3te Frage: Wann der erste Auserwahl zugewonnen wird, mir weiter die Frage vorgebracht: soll die Hitze gleich d. f. zum Stichtes das ergründeten Auserwahl

was das vorstehende gefasste Beschlüsse das mit
besonderem Ansehen Räumlich zu geben.

E. Linné chaidell.
Richtungsbeschlüsse.

Christen A. Tischerhausere.

Alivier.

H. Lige von Champeffel.

Stiftsmater.

Olto Linné Schilling.